

AfD Kreistagsfraktion Fulda – Postfach 12 16 – 36002 Fulda

Herrn Kreistagsvorsitzenden

Helmut Herchenhan  
Wörthstr. 15  
36037 Fulda

Datum: 15.11.2021

Ansprechpartner: Jens Mierdel  
Position: Fraktionsvorsitzender

Telefon: 01511 765 3634

E-Mail: jens.mierdel@afd-hessen.de  
Website: www.afd-fulda.de

### Antrag zur Kreistagssitzung 06.12.2021

### Antikörpertests für die Bürger des Landkreises Fulda

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

#### Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, wie Antikörpertest zum SARS-CoV2 Virus für alle Bürger im Landkreis Fulda bereitgestellt, durchgeführt und finanziell bezuschusst werden können. Dazu soll der Kreisausschuss auch ein geeignetes Kommunikationskonzept entwickeln, in dem der Nutzen von Antikörpertest prominent dargestellt wird. In das Konzept ist weiterhin einzuplanen, wie die Ergebnisse der Tests zum Zwecke der Optimierung einer Strategie, statistisch erfasst und ausgewertet werden können.

Der Vorsitzende  
Kreistag des Landkreises Fulda

Eingang: 15. Nov. 2021

#### Begründung:

Die Bundesregierung hat seit Beginn der Corona-Pandemie immer wieder erklärt, dass nur die durchgeimpfte Bevölkerung die Pandemie beenden kann. Obwohl bisher schon ca 70% der Bürger doppelt geimpft sind, konnte die Corona-Situation nicht entscheidend entschärft werden. Doppelt geimpfte Menschen sollen nun eine dritte so genannte Booster-Impfung erhalten, um die Impfwirkung weiterhin zu gewährleisten.

Es zeichnet sich ab, dass einerseits ein Teil der Bürger der Impfung ablehnend gegenübersteht und andererseits nicht über einen langen Zeitraum kontinuierlich Millionen Menschen immer wieder geimpft werden können, ohne eine andere positivere Situation hervorzurufen. Somit scheint es vorerst im Unklaren zu bleiben, ob durch die Impfung eine vollständige Herdenimmunität überhaupt erlangt werden kann.

Es ist die Absicht der AfD-Fraktion geimpfte oder ungeimpfte Menschen über kostenvergünstigte oder gar kostenfreie Antikörpertests eine bessere Einschätzung Ihrer eigenen Situation zu ermöglichen.

Aus dem Ergebnis können dann Schlussfolgerungen auf die dringende, nicht dringende oder gar keine unmittelbare Notwendigkeit einer Impfung gezogen werden. Dadurch könnte dann aufgrund des Mangels an Impfkapazität eine bessere Priorisierung vorgenommen werden, damit zuerst die impfbereiten Menschen geimpft werden können, welche eine Impfwirkung am ehesten benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

AfD Kreistagsfraktion Fulda

Jens Mierdel  
Fraktionsvorsitzender

Seiten 1 von 1